ROXYS
TRAVEL PLAN
DEIN EXPERTE FÜR EINZIGARTIGE ABENTEUER



Mongolei

EXQUISITE MONGOLEI · TREASURE OF MONGOLIA · LES TRÉSORS DE LA MONGOLIE

DEUTSCH | ENGLISH | FRANÇAIS

AUF DEUTSCH LESEN | READ IN ENGLISH | LIRE EN FRANÇAIS

MONGOLEI - PRIVATREISE

Exquisite Mongolei

Erlebe die Mongolei zwischen Südgobi, weiter Steppe, wilden Pferden und gelebter Nomadenkultur.

15 Tage | Privat Mind. 2 Pers. | Juni - Sept. | Ab €6.303 pro Person

Verfügbarkeit Anfragen

ÜBERBLICK

Momente, die du nie vergessen wirst

Eine kuratierte Auswahl der unvergesslichsten Erlebnisse der Reise, von ikonischen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Begegnungen bis hin zu versteckten Schätzen und besonderen Momenten unterwegs.



Gobi-Wüste

Dünen, Klippen, Weite & stille Wüstenlandschaften

Die Südgobi zeigt die Mongolei von ihrer dramatischsten Seite. Gewaltige Sanddünen, farbige Felsformationen und scheinbar endlose Ebenen wechseln sich ständig ab. Besonders im Abendlicht entfaltet die Landschaft ihre ganze Wirkung und vermittelt dieses außergewöhnliche Gefühl von Weite und Ruhe.



Tierwelt

Wildpferde, Argali, Steinböcke & seltene Begegnungen

Unterwegs erwarten dich immer wieder besondere Tierbeobachtungen. Mit etwas Glück entdeckst du Argali-Schafe und Steinböcke in den Bergen, während im Hustai-Nationalpark die wilden Przewalski-Pferde frei durch die Steppe ziehen. Ein spannender Kontrast zu den stillen Landschaften der Reise.



Kultur

Klöster, Nomadenleben, Geschichte & gelebte Tradition

Die Reise verbindet Natur mit tiefen Einblicken in die mongolische Kultur. Du besuchst historische Klöster wie Erdenezuu, entdeckst die Geschichte Karakorums und begegnest Nomadenfamilien, deren Alltag bis heute eng mit ihren Tieren, der Steppe und jahrhundertealten Traditionen verbunden ist.

Diese Reise über 15 Tage führt von den stillen Landschaften der Südgobi über gewaltige Dünen, farbige Klippen und historische Klöster bis nach Karakorum, zu den wilden Przewalski-Pferden im Hustai-Nationalpark und in die grüne Wildnis der Khan-Khentii-Berge.



REISE IN KÜRZE

Tag für Tag im Überblick



Tag 1–3

Arburd Sands & Tsagaan Suvarga

Sanddünen, Nomadenfamilien, Zorgol Harkhan, Felszeichnungen, wilde Bergschafe



ÜBERNACHTUNG

Arburd Sands Ger Camp & Gobi Caravanserai Lodge



Tag 3–7

Die großen Landschaften der Südgobi

Tsagaan Suvarga, Yol-Tal, Flaming Cliffs, Hongor-Dünen, Wüstenlandschaften



ÜBERNACHTUNG

Gobi Caravanserai Lodge, Gobi Oasis Ger Camp, Gobi Erdene Ger Camp & Secret of the Ongi Ger Camp



Tag 7–10

Karakorum & Hustai-Nationalpark

Ongiy-Kloster, Wechsel von Wüste zu Steppe, Erdenezuu-Kloster, Karakorum-Museum & wilde Przewalski-Pferde



ÜBERNACHTUNG

Secret of the Silk Road Ger Camp & Hustai Ger Camp



Tag 10–13

Khan Khentii & Jalman Meadows

Grüne Täler, Lärchenwälder, Yaks, wilde Flüsse, Kajak, Reiten, Wanderungen



ÜBERNACHTUNG

Jalman Meadows Ger Camp



Tag 13–15

Ulaanbaatar & Heimreise

Letzte Stunden in der Wildnis, Rückfahrt in die Hauptstadt, Zeit zum Entspannen



ÜBERNACHTUNG

Ger Camp & Hotel in Ulaanbaatar

AUSFÜHRLICH

Der geplante Reiseverlauf

Tag 1 - Ankunft & Zu den Arburd-Dünen

Bei deiner Ankunft wirst du am Flughafen herzlich empfangen, anschließend fahren wir rund zwei Stunden südwärts durch die weite, baumlose Steppe zu den Arburd-Dünen. Bei Anreise aus Europa erfolgt die Landung meist am Vormittag mit MIAT oder Turkish Airlines, bei Ankunft über Beijing in der Regel gegen 10:50 Uhr.

Abhängig von deiner Ankunftszeit genießen wir ein entspanntes Mittagessen im Camp und nutzen die Gelegenheit, uns die Beine zu vertreten und nahegelegene Nomadenfamilien zu besuchen. Alternativ laden die umliegenden Sanddünen zu einem ersten Spaziergang ein. Diese Region markiert die nördlichste Übergangszone der Gobi und grenzt direkt an die Steppe – ein Gebiet, das Nomaden dank seiner fruchtbaren Weideflächen besonders schätzen.

Unterkunft & Verpflegung: Arburd Sands Ger Camp / Abendessen & Mittagessen

Tag 2 - Zorgol-Harkhan-Berg

Wir fahren 35 km über die Steppe zu den Zorgol-Harkhan-Bergen, die fast senkrecht aus der Steppe herausragen. Unterwegs finden wir einige abgelegene Felszeichnungen von außergewöhnlicher Qualität. Wir erkunden die Gegend und haben vielleicht die Chance, die seltenen und schwer zu entdeckenden Argali-Schafe, die größten wilden Bergschafe der Welt, zu sehen.

Auch die Sichtung von Sibirischen Steinböcken auf den Bergrücken ist möglich, jedoch brauchen wir etwas Glück. Der Zorgol Harkhan ist ein heiliger Berg, bereits erwähnt in der „Geheimen Geschichte der Mongolen“, dem ältesten erhaltenen literarischen Werk in mongolischer Sprache. Zahlreiche Spuren heiliger Stätten, wie Höhlen und Quellen, zeugen davon, dass die Menschen hier Opfergaben darbrachten.

Unterkunft & Verpflegung: Arburd Sands Ger Camp / Abendessen & Mittagessen

Tag 3 - Zu den Tsagaan-Suvarga-Klippen

Nach dem Frühstück fahren wir einen halben Tag zu den Tsagaan-Suvarga-Klippen, was „Weiße Stupa“ bedeutet. Die Sonnenauf- und -untergänge hier sind spektakulär, weshalb wir die Klippen am späten Nachmittag besuchen, in der Nähe unserer Lodge.
Diese Klippen erinnern an die bekannteren Bayanzag/Flaming Cliffs – nur dass die einen weiß und die anderen rot sind.

Unterkunft & Verpflegung: Gobi Caravanserai Lodge / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 4 - Auf geht’s nach Dalanzadgad

Wer möchte, kann vor dem Frühstück einen Besuch der Tsagaan-Suvarga-Klippen einlegen. Diese steilen Abhänge waren einst ein Meeresboden mit über Millionen Jahre entstandenen Sedimentstrukturen. Aus der Ferne wirken sie wie die Ruinen einer alten Stadt.

Die Formation ist an ihrem höchsten Punkt über 60 m hoch und erstreckt sich über 400 m Länge. Die Stupa ragt nahezu senkrecht in den Himmel. Anschließend fahren wir weitere 120 km in die Provinzhauptstadt Dalanzadgad und entspannen uns im Camp.

Unterkunft & Verpflegung: Gobi Oasis Ger Camp / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 5 - Yol-Tal - Bayanzag

Heute erkundest du den Kern der Gurvansaikhan-Berge, bis zum Yol-Tal und nachmittags die ikonischen Bayanzag/Flaming Cliffs. Das dramatische Tal erkunden wir zu Fuß.
In den meisten Jahren ist das enge Tal bis Mitte Sommer noch teilweise mit Eis bedeckt.

Vogelbeobachtung lohnt sich: Hier siehst du garantiert den Bartgeier (Lammergeier, Gypaetus barbatus), der hoch über dem Tal kreist, ebenso mehrere Rosenfinkenarten (Carpodacus spp.) und häufig auch den Mauerläufer (Tichodroma muraria).

Das Tal ist zudem Heimat vieler Pikas (Ochotona spp.). Mittags kehren wir zurück zum Gobi Oasis für eine Mahlzeit, am Nachmittag fahren wir eine Stunde zu den berühmten Flaming Cliffs, wo in den 1920er-Jahren erstmals fossilisierte Dinosaurier-Eier von Roy Chapman Andrews und der Central Asiatic Expedition entdeckt wurden.

Unterkunft & Verpflegung: Gobi Oasis Ger Camp / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 6 - Zu den Hongor-Dünen

Nach dem Frühstück fahren wir etwa 150 km westlich, südlich der Gurvansaikhan-Berge, zu den riesigen Hongor-Dünen. Diese erstrecken sich über 180 km von Nordwesten nach Südosten.

Mit Höhen bis zu 80 m und Breiten zwischen wenigen Hundert Metern und 20 km erkunden wir die beeindruckenden Dünen im Abendlicht. Zudem besteht die Möglichkeit, lokale Familien mit ihrem Vieh zu treffen.

Unterkunft & Verpflegung: Gobi Erdene Ger Camp / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 7 - Ongiy-Kloster-Ruinen über Bayanzag

Heute fahren wir einen ganzen Tag nach Norden. Die spektakulären Ruinen des Ongiy-Klosters liegen in einer felsigen Wüstenlandschaft am Ongiy-Fluss nahe dem Verwaltungszentrum Saikhan Ovoo.
Je nach Ankunftszeit besuchen wir die Ruinen heute Abend oder morgen früh. Übernachtung im Secret of the Ongi Ger Camp.

Unterkunft & Verpflegung: Secret of the Ongi Ger Camp Deluxe Ger / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 8 - Nach Karakorum

Ganzer Fahrtag von etwa 350 km nach Karakorum, dem heutigen Harhorin, dem historisch bedeutendsten Ort der Mongolei.
Unterwegs genießen wir ein entspanntes Picknick zum Mittag.
Du wirst den faszinierenden Übergang von der endlosen Weite der Gobi-Wüste zu den sattgrünen, offenen Graslandschaften ohne Bäume erleben – ein wahrhaft beeindruckendes Schauspiel der Natur.

Unterkunft & Verpflegung: Secret of the Silk Road Ger Camp / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 9 - Erdenezuu-Kloster

Wir bleiben einen Tag in und um Harhorin. Besuch des Erdenezuu-Klosters, Mongoleis erstem buddhistischen Kloster aus dem späten 16. Jahrhundert. Ursprünglich 62 Tempel und 1000 Mönche; heute noch 3 Tempel und ca. 40 Mönche.
Besuch des Karakorum-Museums, eines der besten außerhalb Ulan Bators, mit Artefakten aus der zerstörten Stadt.

Unterkunft & Verpflegung: Secret of the Silk Road Ger Camp / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 10 - Hustai-Nationalpark

Heute starten wir früh in Richtung Osten, auf eine etwa 255 km lange Fahrt, die uns dem Nationalpark Hustai näherbringt, nicht weit von Ulaanbaatar entfernt. Nach einem späten Mittagessen erleben wir am Abend eine spannende Safari im Park, mit hoher Wahrscheinlichkeit die frei lebenden Herden der Przewalski-Pferde zu sehen – in der Mongolei Takhi genannt. Diese uralten Wildpferde, enger mit Zebras als mit Hauspferden verwandt, waren einst in weiten Teilen Eurasiens verbreitet. Nach ihrem Aussterben in der Wildnis in den 1960er Jahren wurden ihre Nachkommen in Zoos weltweit erhalten. Dank eines beeindruckenden Wiederansiedlungsprogramms seit 1992 kannst du diese majestätischen Tiere heute wieder in ihrer natürlichen Umgebung beobachten.

Zusätzlich gibt es im Park rund 2000 Wapiti-Hirsche sowie mongolische Gazellen, die sich leicht beobachten lassen.

Unterkunft & Verpflegung: Hustai Ger Camp / Frühstück, Mittag- und Abendessen







AUSFÜHRLICH

Der geplante Reiseverlauf

Tag 11 - Khan-Khentii-Wildnis

Nach einer Morgensafari im Hustai-Nationalpark kehren wir zum Frühstück ins Camp zurück. Anschließend fahren wir rund 110 km nordöstlich von Ulaanbaatar in das Upper Tuul River Valley innerhalb des besonders geschützten Khan-Khentii-Gebiets. Wir nutzen zunächst asphaltierte Straßen, bevor wir abseits der Wege durch wunderschöne Steppenlandschaften mit verstreuten Jurten und weidenden Herden fahren.

Nach dem Überqueren des Zamtiin-Passes und dem Aufstieg durch malerische Wälder erreichen wir schließlich das Upper Tuul River Valley, die südlichsten Ausläufer der borealen Taiga. Hier erwarten uns sattgrüne Wiesen, wilde Blumen in Blüte, Yaks und meandernde Flüsse. Du spürst die Ruhe und Schönheit dieser nahezu unberührten Landschaft.

Bei Ankunft am Jalman Meadows Ger Camp werden wir von Yak-Karren empfangen, die unser Gepäck transportieren, bevor wir in unsere komfortablen Gers ziehen.

Unterkunft & Verpflegung: Jalman Meadows Ger Camp / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 12–13 - Erkunden in Jalman Meadows

Zwei volle Tage stehen dir zur freien Verfügung, um die Umgebung zu erkunden – zu Fuß, zu Pferd oder mit den russischen Katamaranen bzw. aufblasbaren Kajaks auf dem Tuul-Fluss. Du entscheidest das Tempo und die Art deiner Entdeckungsreise.

Die Khentii-Berge sind bedeckt mit Lärchen- und Birkenwäldern, die Flüsse fließen durch breite Steppentäler und Auenwiesen. Dieses streng geschützte Gebiet, seit Dezember 1993 eingerichtet, erstreckt sich bis zur russisch-sibirischen Grenze. Während die südlichen Gebiete von Hirten genutzt werden, bleibt der Norden unbewohnte Wildnis.

Hier gibt es eine Vielzahl von Wildtieren: Wölfe sind selten zu sehen, aber zahlreich vorhanden. Außerdem begegnen wir Wildschweinen, Elchen, Rotwild, Murmeltieren und Gazellen. Bei heißem Wetter lädt der Fluss zu erfrischendem Schwimmen ein. Mountainbikes und Kajaks stehen dir zur Verfügung. Wer Ruhe sucht, kann sich in der Gersauna am Fluss entspannen oder bei einem guten Buch im Bibliotheks-Ger verweilen.

Unterkunft & Verpflegung: Jalman Meadows Ger Camp / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 14 - Rückkehr nach Ulaanbaatar

Nach dem Mittagessen fahren wir zurück nach Ulaanbaatar und checken in unserem zentral gelegenen Hotel ein, nur etwa 30 Minuten vom Flughafen entfernt. Hier kannst du die letzten Stunden deiner Mongolei-Reise genießen und dich von der weiten Wildnis erholen.

Unterkunft & Verpflegung: Khubilai Hotel Superior Twin Room / Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 15 - Heimreise

Nach dem Frühstück holt dich dein Guide am Hotel ab und bringt dich zum internationalen Flughafen Chinggis Khaan für deinen Rückflug.

Verpflegung: Frühstück







WO DU ÜBERNACHTEST

Komfortable Unterkünfte, wohin auch immer du reist

Sorgfältig ausgewählte Unterkünfte, die Komfort, Charakter und den idealen Ausgangspunkt für jede Etappe der Reise bieten. Auf Wunsch können die Unterkünfte auf ein höheres Komfort- und Stilniveau angepasst werden, um deinen persönlichen Vorlieben gerecht zu werden.



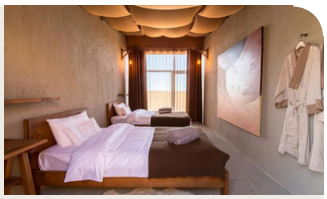




Komfort in der Hauptstadt

Im zentral gelegenen Hotel erwarten dich geräumige Zimmer und moderner Komfort. Die gute Lage macht das Hotel zu einem angenehmen Ausgangspunkt für deine Erkundungen in Ulaanbaatar.







Übernachten inmitten weiter Landschaften

Du übernachtest in ausgewählten Unterkünften inmitten weiter Steppen, Dünen und eindrucksvoller Wüstenlandschaften. Sie verbinden mongolische Atmosphäre mit angenehmem Komfort.







Tradition trifft auf Geschichte

Rund um die ehemalige Hauptstadt des Mongolischen Reiches wohnst du in einem komfortablen Ger Camp. Im Secret of the Silk Road Resort stehen traditionelle Gers & Unterkünfte mit eigenem Bad zur Verfügung.







Traditionell übernachten in der Steppe

Authentische Gers verbinden mongolische Tradition mit gemütlichem Komfort. Umgeben von weiter Landschaft erlebst du hier die besondere Ruhe und Atmosphäre der mongolischen Steppe.











UNSERE VERBINDUNG MONGOLEI

Warum wir die Mongolei lieben



Die Mongolei hat uns vor allem mit ihrer unglaublichen Weite berührt. Zwei Monate lang waren wir im Land unterwegs und haben erlebt, wie schnell hier alles andere unwichtig wird. Endlose Steppen, einsame Berglandschaften, klare Seen und ein Himmel, der größer wirkt als irgendwo sonst. Besonders im Norden am Khovsgol-See hatten wir immer wieder dieses Gefühl, vollkommen abgeschieden und gleichzeitig genau am richtigen Ort zu sein.

Am intensivsten haben wir die Mongolei zu Pferd erlebt. Mehrere Tage führten uns durch Wälder, über Flüsse und durch offene Täler, weit entfernt von Straßen und Städten. Unterwegs begegneten wir Nomadenfamilien und den Tsaatan-Rentierhirten, deren Alltag bis heute eng mit der Natur verbunden ist. Diese Begegnungen waren nicht inszeniert, sondern persönlich, ruhig und oft überraschend herzlich. Doch die Mongolei ist weit mehr als Steppe und Pferde.

Von der Gobi mit ihren gewaltigen Dünen und Felslandschaften über Karakorum bis zu den grünen Tälern rund um Terelj verändert sich das Land ständig. Was für uns bleibt, ist dieses besondere Gefühl von Freiheit, Ursprünglichkeit und Ruhe. Die Mongolei ist kein Land, das man einfach nur besucht. Man erlebt es mit jedem Kilometer ein Stück intensiver.

REISEINFORMATIONEN

Inklusive und nicht inklusive Leistungen

✓ Inklusive

- 4x4 Land Cruiser Jeep & Fahrer
- Flughafentransfer
- Alle Unterkünfte (Doppelbelegung)
- Tägliches Frühstück
- Mittag- und Abendessen laut Programm
- Mineralwasser
- Touren laut Programm
- Eintrittsgelder für Nationalparks & Monumente
- Englischsprachiger mongolischer Guide
- Personalisierter Reiseguide

× Nicht inklusive

- Internationaler Flug, Reiseversicherung, Visa
- Mittag- & Abendessen in Ulaanbaatar
- Alkoholische Getränke & Snacks
- Persönliche Ausgaben: Wäsche, Telefon, Internet, Souvenirs, Trinkgelder
- Einzelzimmerzuschlag
- Unvorhergesehene Ausgaben durch Wetter/Verspätungen
- Sonstiges nicht explizit Genanntes

ROXYS TRAVEL PLAN
info@roxystravelplan.com
www.roxystravelplan.com

Dein Experte für einzigartige Abenteuer

Verfügbarkeit Anfragen

Scanne den QR-Code, um diese Reise auf unserer Website anzusehen.

© 2026 Roxys Travel Plan. Alle Rechte vorbehalten

MONGOLIA · PRIVATE JOURNEY

Treasure of Mongolia

Experience Mongolia: the South Gobi, wide steppe, wild horses and living nomadic culture.

15 days | Private · min. 2 people | June to Sept. | From €6,303 per person

Check availability

OVERVIEW

Moments you will remember

A selection of the most memorable moments of the journey, from landmark sights and cultural encounters to quiet corners and special moments along the way.



Gobi Desert

Dunes, cliffs, vastness & quiet desert landscapes

The South Gobi shows Mongolia at its most dramatic. Huge sand dunes, colourful rock formations and seemingly endless plains follow one another. Especially in the evening light the landscape comes into its own and conveys that extraordinary feeling of space and calm.



Wildlife

Wild horses, argali, ibex & rare encounters

Along the way, special wildlife sightings await you again and again. With a little luck you spot argali sheep and ibex in the mountains, while in Hustai National Park the wild Przewalski's horses roam freely across the steppe. An exciting contrast to the quiet landscapes of the journey.



Culture

Monasteries, nomadic life, history & living tradition

The journey combines nature with deep insights into Mongolian culture. You visit historic monasteries such as Erdene Zuu, discover the history of Karakorum and meet nomadic families whose daily life is still closely tied to their animals, the steppe and centuries-old traditions.

This 15-day journey takes you from the quiet landscapes of the South Gobi past huge dunes, colourful cliffs and historic monasteries to Karakorum, to the wild Przewalski's horses in Hustai National Park and into the green wilderness of the Khan Khentii Mountains.



THE JOURNEY AT A GLANCE

Day by day at a glance



Days 1 to 3

Arburd Sands & Tsagaan Suvarga

Sand dunes, nomadic families, Zorgol Harkhan, rock carvings, wild mountain sheep



ACCOMMODATION

Arburd Sands Ger Camp & Gobi Caravanserai Lodge



Days 3 to 7

The great landscapes of the South Gobi

Tsagaan Suvarga, Yol Valley, Flaming Cliffs, Hongor Dunes, desert landscapes



ACCOMMODATION

Gobi Caravanserai Lodge, Gobi Oasis Ger Camp, Gobi Erdene Ger Camp & Secret of the Ongi Ger Camp



Days 7 to 10

Karakorum & Hustai National Park

Ongiy Monastery, desert gives way to steppe, Erdene Zuu Monastery, Karakorum Museum & wild Przewalski's horses



ACCOMMODATION

Secret of the Silk Road Ger Camp & Hustai Ger Camp



Days 10 to 13

Khan Khentii & Jalman Meadows

Green valleys, larch forests, yaks, wild rivers, kayaking, riding, hiking



ACCOMMODATION

Jalman Meadows Ger Camp



Days 13 to 15

Ulaanbaatar & journey home

Last hours in the wilderness, drive back to the capital, time to relax



ACCOMMODATION

Ger camp & hotel in Ulaanbaatar

IN DETAIL

The planned itinerary

Day 1: Arrival & the Arburd Sands

On arrival you are warmly welcomed at the airport, then we drive for around two hours south through the wide, treeless steppe to the Arburd Sands. If you travel from Europe, you usually land in the morning with MIAT or Turkish Airlines; if you arrive via Beijing, you usually land at around 10:50.

Depending on your arrival time, we enjoy a relaxed lunch at the camp and take the chance to stretch our legs and visit nomadic families nearby. Alternatively, the surrounding sand dunes invite you to a first walk. This region marks the northernmost transition zone of the Gobi and borders directly on the steppe, an area that nomads value especially for its fertile pastures.

Accommodation & meals: Arburd Sands Ger Camp / lunch & dinner

Day 2: Zorgol Harkhan Mountain

We drive 35 km across the steppe to the Zorgol Harkhan Mountains, which rise almost vertically out of the steppe. On the way we find some remote rock carvings of exceptional quality. We explore the area and may have the chance to see the rare and hard-to-spot argali sheep, the largest wild mountain sheep in the world.

Sightings of Siberian ibex on the ridges are also possible, but we will need a little luck. Zorgol Harkhan is a sacred mountain, already mentioned in 'The Secret History of the Mongols', the oldest surviving literary work in the Mongolian language. Numerous traces of sacred sites, such as caves and springs, show that people made offerings here.

Accommodation & meals: Arburd Sands Ger Camp / lunch & dinner

Day 3: To the Tsagaan Suvarga Cliffs

After breakfast we drive for half a day to the Tsagaan Suvarga Cliffs, whose name means 'White Stupa'. The sunrises and sunsets here are spectacular, so we visit the cliffs in the late afternoon, close to our lodge.
These cliffs are reminiscent of the better-known Bayanzag/Flaming Cliffs, except that one is white and the other red.

Accommodation & meals: Gobi Caravanserai Lodge / breakfast, lunch and dinner

Day 4: Off to Dalanzadgad

If you like, you can fit in a visit to the Tsagaan Suvarga Cliffs before breakfast. These steep slopes were once a seabed, with sediment structures formed over millions of years. From a distance they look like the ruins of an ancient city.

At its highest point the formation is over 60 m high and extends over a length of 400 m. The stupa rises almost vertically into the sky. We then drive a further 120 km to the provincial capital Dalanzadgad and relax at the camp.

Accommodation & meals: Gobi Oasis Ger Camp / breakfast, lunch and dinner

Day 5: Yol Valley & Bayanzag

Today you head into the heart of the Gurvansaikhan Mountains as far as Yol Valley, and in the afternoon to the iconic Bayanzag/Flaming Cliffs. We explore the dramatic valley on foot.
In most years the narrow valley is still partly covered in ice until midsummer.

Birdwatching is rewarding: here you are sure to see the bearded vulture (lammergeier, Gypaetus barbatus) circling high above the valley, as well as several species of rosefinch (Carpodacus spp.) and often the wallcreeper (Tichodroma muraria).

The valley is also home to many pikas (Ochotona spp.). At midday we return to the Gobi Oasis for a meal, and in the afternoon we drive for an hour to the famous Flaming Cliffs, where Roy Chapman Andrews and the Central Asiatic Expedition first discovered fossilised dinosaur eggs in the 1920s.

Accommodation & meals: Gobi Oasis Ger Camp / breakfast, lunch and dinner

Day 6: To the Hongor Dunes

After breakfast we drive about 150 km west, south of the Gurvansaikhan Mountains, to the huge Hongor Dunes. They stretch for 180 km from north-west to south-east.

We explore the impressive dunes in the evening light: they reach heights of up to 80 m and widths of between a few hundred metres and 20 km. There is also the chance to meet local families with their livestock.

Accommodation & meals: Gobi Erdene Ger Camp / breakfast, lunch and dinner

Day 7: Ongiy Monastery ruins via Bayanzag

Today we drive north for a full day. The spectacular ruins of Ongiy Monastery lie in a rocky desert landscape on the Ongiy River, near the administrative centre of Saikhan Ovoo.
Depending on when we arrive, we visit the ruins this evening or early tomorrow morning. We spend the night at the Secret of the Ongi Ger Camp.

Accommodation & meals: Secret of the Ongi Ger Camp Deluxe Ger / breakfast, lunch and dinner

Day 8: To Karakorum

A full driving day of about 350 km to Karakorum, today's Kharkhorin, the most historically significant place in Mongolia. On the way we enjoy a relaxed picnic lunch.
You will experience the fascinating change from the endless expanse of the Gobi Desert to lush green, open grasslands without trees, a truly impressive spectacle of nature.

Accommodation & meals: Secret of the Silk Road Ger Camp / breakfast, lunch and dinner

Day 9: Erdene Zuu Monastery

We spend a day in and around Kharkhorin. We visit Erdene Zuu Monastery, Mongolia's first Buddhist monastery, dating from the late 16th century. It originally had 62 temples and 1,000 monks; today 3 temples and around 40 monks remain.
We also visit the Karakorum Museum, one of the best outside Ulaanbaatar, with artefacts from the destroyed city.

Accommodation & meals: Secret of the Silk Road Ger Camp / breakfast, lunch and dinner

Day 10: Hustai National Park

Today we set off early towards the east on a drive of about 255 km that brings us closer to Hustai National Park, not far from Ulaanbaatar. After a late lunch, we go on an exciting evening safari in the park, with a good chance of seeing the free-roaming herds of Przewalski's horses, known in Mongolia as takhi. These ancient wild horses, more closely related to zebras than to domestic horses, were once widespread across large parts of Eurasia. After they became extinct in the wild in the 1960s, their descendants were kept alive in zoos around the world. Thanks to an impressive reintroduction programme running since 1992, you can once again watch these majestic animals in their natural habitat.

The park is also home to around 2,000 wapiti deer as well as Mongolian gazelles, which are easy to observe.

Accommodation & meals: Hustai Ger Camp / breakfast, lunch and dinner







IN DETAIL

The planned itinerary

Day 11: Khan Khentii wilderness

After a morning safari in Hustai National Park we return to the camp for breakfast. We then drive about 110 km north-east of Ulaanbaatar to the Upper Tuul River Valley, in the specially protected Khan Khentii area. We start on paved roads, then drive off-road through beautiful steppe landscapes with scattered gers and grazing herds.

After crossing the Zamtiin Pass and climbing through picturesque forests, we finally reach the Upper Tuul River Valley, the southernmost foothills of the boreal taiga. Here lush green meadows, wild flowers in bloom, yaks and meandering rivers await us. You feel the calm and beauty of this almost untouched landscape.

On arrival at the Jalman Meadows Ger Camp we are met by yak carts that carry our luggage before we move into our comfortable gers.

Accommodation & meals: Jalman Meadows Ger Camp / breakfast, lunch and dinner

Days 12 to 13: Exploring Jalman Meadows

Two full days are yours to explore the surroundings: on foot, on horseback, or on the Tuul River in Russian catamarans or inflatable kayaks. You decide the pace and the way you explore.

The Khentii Mountains are covered in larch and birch forests, and the rivers flow through broad steppe valleys and floodplain meadows. This strictly protected area, established in December 1993, extends to the Russian-Siberian border. While herders use the southern parts, the north remains uninhabited wilderness.

There is a wide variety of wildlife here: wolves are rarely seen, but plentiful. We also come across wild boar, elk, red deer, marmots and gazelles. In hot weather the river invites you to a refreshing swim. Mountain bikes and kayaks are at your disposal. If you are looking for peace, you can relax in the ger sauna by the river or settle down with a good book in the library ger.

Accommodation & meals: Jalman Meadows Ger Camp / breakfast, lunch and dinner

Day 14: Return to Ulaanbaatar

After lunch we drive back to Ulaanbaatar and check in at our centrally located hotel, only about 30 minutes from the airport. Here you can enjoy the last hours of your journey through Mongolia and unwind after the vast wilderness.

Accommodation & meals: Khubilai Hotel Superior Twin Room / breakfast, lunch and dinner

Day 15: Journey home

After breakfast your guide picks you up at the hotel and takes you to Chinggis Khaan International Airport for your return flight.

Meals: breakfast







WHERE YOU STAY

Comfortable stays wherever you travel

Carefully chosen accommodation that offers comfort, character and the right base for every stage of the journey. On request we can upgrade the accommodation to a higher level of comfort and style to suit your preferences.

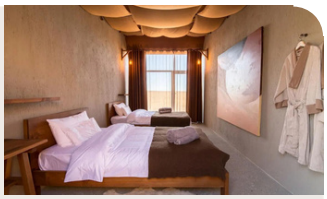





Comfort in the capital

In the centrally located hotel, spacious rooms and modern comfort await you. The good location makes the hotel a pleasant base for exploring Ulaanbaatar.






Staying amid wide open landscapes

You stay in selected accommodation surrounded by wide steppes, dunes and impressive desert landscapes. It combines Mongolian atmosphere with pleasant comfort.






Tradition meets history

Around the former capital of the Mongol Empire you stay in a comfortable ger camp. At the Secret of the Silk Road Resort, traditional gers and accommodation with private bathrooms are available.






Traditional stays on the steppe

Authentic gers combine Mongolian tradition with cosy comfort. Surrounded by wide open landscape, you experience the special peace and atmosphere of the Mongolian steppe.









OUR CONNECTION TO MONGOLIA

Why we love Mongolia



Above all, Mongolia moved us with its incredible vastness. We spent two months travelling through the country and saw how quickly everything else stops mattering here. Endless steppes, remote mountain landscapes, clear lakes and a sky that seems bigger than anywhere else. Especially in the north, at Lake Khuvsgul, we kept having that feeling of being completely cut off and yet in exactly the right place.

We experienced Mongolia most intensely on horseback. Several days took us through forests, across rivers and through open valleys, far from roads and towns. On the way we met nomadic families and the Tsaatan reindeer herders, whose daily lives are still closely bound to nature. These encounters were not staged, but personal, quiet and often surprisingly warm.
But Mongolia is far more than steppe and horses.

From the Gobi with its huge dunes and rock landscapes, via Karakorum, to the green valleys around Terelj, the country keeps changing. What stays with us is this special feeling of freedom, authenticity and calm. Mongolia is not a country you simply visit. You experience it a little more intensely with every kilometre.

TRAVEL INFORMATION

What is included and what is not

✓ Included

- 4x4 Land Cruiser jeep & driver
- Airport transfer
- All accommodation (based on double occupancy)
- Daily breakfast
- Lunch and dinner as per the itinerary
- Bottled water
- Tours as per the itinerary
- Entrance fees to national parks & monuments
- English-speaking Mongolian guide
- Personalised travel guide book

× Not included

- International airfare, travel insurance and visa fees
- Lunch & dinner in Ulaanbaatar
- Alcoholic drinks & snacks
- Personal expenses: laundry, phone, internet, souvenirs, tips
- Single room supplement
- Unforeseen expenses due to weather or delays
- Any other item not specifically mentioned as included

ROXYS TRAVEL PLAN

Roxys Travel Plan
info@roxystravelplan.com
www.roxystravelplan.com

Your expert for unique adventure

Check availability

Scan the QR code to view this journey on our website.

© 2026 Roxys Travel Plan. All rights reserved.

MONGOLIE · VOYAGE PRIVÉ

Les Trésors de la Mongolie

Vivez la Mongolie entre le Sud-Gobi, de vastes steppes, des chevaux sauvages et une culture nomade bien vivante.

15 jours | Privé · min. 2 voyageurs | Juin à septembre | À partir de 6 303 € par personne

Demander la disponibilité

APERÇU

Des moments dont vous vous souviendrez

Une sélection des moments les plus marquants du voyage, des sites emblématiques et des rencontres culturelles aux lieux discrets et aux instants particuliers en chemin.



Désert de Gobi

Dunes, falaises, immensité et déserts silencieux

Le Sud-Gobi montre la Mongolie sous son jour le plus dramatique. D'immenses dunes, des formations rocheuses colorées et des plaines qui semblent infinies se succèdent sans cesse. À la lumière du soir surtout, le paysage déploie toute sa force et procure ce sentiment exceptionnel d'espace et de calme.



Faune

Chevaux sauvages, argalis, bouquetins, rencontres rares

En chemin, de belles observations d'animaux vous attendent. Avec un peu de chance, vous apercevez des argalis et des bouquetins en montagne, tandis que les chevaux sauvages de Przewalski parcourent la steppe du parc national de Hustai en liberté. Un beau contraste avec les paysages silencieux du voyage.



Culture

Monastères, vie nomade, histoire et traditions

Ce voyage associe la nature et un regard approfondi sur la culture mongole. Vous visitez des monastères historiques comme Erdene Zuu, découvrez l'histoire de Karakorum et rencontrez des familles nomades dont le quotidien reste étroitement lié à leurs animaux, à la steppe et à des traditions séculaires.

Ce voyage de 15 jours vous mène des paysages silencieux du Sud-Gobi, en passant par d'immenses dunes, des falaises colorées et des monastères historiques, jusqu'à Karakorum, aux chevaux sauvages de Przewalski dans le parc national de Hustai et à la nature verdoyante des montagnes du Khan Khentii.



LE VOYAGE EN BREF

Jour après jour, en un coup d'œil



Jours 1 à 3

Dunes d'Arburd et Tsagaan Suvarga

Dunes de sable, familles nomades, Zorgol Harkhan, gravures rupestres, argalis



HÉBERGEMENT

Arburd Sands Ger Camp et Gobi Caravanserai Lodge



Jours 3 à 7

Les grands paysages du Sud-Gobi

Tsagaan Suvarga, vallée de Yol, Falaises flamboyantes, dunes de Hongor, déserts



HÉBERGEMENT

Gobi Caravanserai Lodge, Gobi Oasis Ger Camp, Gobi Erdene Ger Camp et Secret of the Ongi Ger Camp



Jours 7 à 10

Karakorum et parc national de Hustai

Monastère d'Ongiy, passage du désert à la steppe, monastère d'Erdene Zuu, musée de Karakorum et chevaux sauvages de Przewalski



HÉBERGEMENT

Secret of the Silk Road Ger Camp et Hustai Ger Camp



Jours 10 à 13

Khan Khentii et Jalman Meadows

Vallées vertes, forêts de mélèzes, yaks, rivières sauvages, kayak, cheval, randonnée



HÉBERGEMENT

Jalman Meadows Ger Camp



Jours 13 à 15

Oulan-Bator et voyage de retour

Dernières heures en pleine nature, retour vers la capitale, temps pour se détendre



HÉBERGEMENT

Camp de yourtes et hôtel à Oulan-Bator

EN DÉTAIL

L'itinéraire prévu

Jour 1 : Arrivée et dunes d'Arburd

À votre arrivée, vous êtes chaleureusement accueillis à l'aéroport, puis nous roulons environ deux heures vers le sud, à travers la vaste steppe sans arbres, jusqu'aux dunes d'Arburd. Depuis l'Europe, l'atterrissage a lieu le plus souvent le matin, avec MIAT ou Turkish Airlines, et en général vers 10 h 50 si vous arrivez via Pékin.

Selon votre heure d'arrivée, nous prenons un déjeuner tranquille au camp, puis nous en profitons pour nous dégourdir les jambes et rendre visite à des familles nomades voisines. Autre option : les dunes de sable des environs invitent à une première promenade. Cette région marque la zone de transition la plus septentrionale du désert de Gobi et touche directement la steppe, un territoire que les nomades apprécient particulièrement pour ses pâturages fertiles.

Hébergement et repas : Arburd Sands Ger Camp / déjeuner et dîner

Jour 2 : Mont Zorgol Harkhan

Nous roulons 35 km à travers la steppe jusqu'aux monts Zorgol Harkhan, qui surgissent presque à la verticale de la plaine. En chemin, nous découvrons quelques gravures rupestres isolées, d'une qualité exceptionnelle. Nous explorons les environs et avons peut-être la chance d'apercevoir les argalis, rares et difficiles à repérer, les plus grands moutons sauvages de montagne du monde.

Voir des bouquetins de Sibérie sur les crêtes est aussi possible, mais il nous faudra un peu de chance. Le Zorgol Harkhan est une montagne sacrée, déjà citée dans l'« Histoire secrète des Mongols », la plus ancienne œuvre littéraire conservée en langue mongole. De nombreuses traces de lieux sacrés, comme des grottes et des sources, montrent que les gens y faisaient des offrandes.

Hébergement et repas : Arburd Sands Ger Camp / déjeuner et dîner

Jour 3 : Vers les falaises de Tsagaan Suvarga

Après le petit-déjeuner, une demi-journée de route nous mène aux falaises de Tsagaan Suvarga, qui signifie « Stupa blanche ». Les levers et couchers de soleil y sont spectaculaires : nous visitons donc les falaises en fin d'après-midi, près de notre lodge.
Ces falaises rappellent les Falaises flamboyantes de Bayanzag, plus connues : les unes sont blanches, les autres rouges.

Hébergement et repas : Gobi Caravanserai Lodge / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jour 4 : En route vers Dalanzadgad

Qui le souhaite peut visiter les falaises de Tsagaan Suvarga avant le petit-déjeuner. Ces pentes abruptes formaient autrefois un fond marin, aux strates sédimentaires vieilles de millions d'années. De loin, elles ressemblent aux ruines d'une ville ancienne.

La formation dépasse 60 m de haut à son point culminant et s'étend sur plus de 400 m de long. La stupa s'élève presque à la verticale vers le ciel. Nous roulons ensuite 120 km jusqu'à Dalanzadgad, capitale de la province, et nous détendons au camp.

Hébergement et repas : Gobi Oasis Ger Camp / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jour 5 : Vallée de Yol et Bayanzag

Aujourd'hui, vous explorez le cœur des montagnes de Gurvansaikhan jusqu'à la vallée de Yol, puis, l'après-midi, les emblématiques Falaises flamboyantes de Bayanzag. Nous parcourons cette vallée spectaculaire à pied.
La plupart des années, l'étroite vallée reste en partie couverte de glace jusqu'au milieu de l'été.

L'observation des oiseaux vaut le détour : vous voyez à coup sûr le gypaète barbu (Gypaetus barbatus) tournoyer haut au-dessus de la vallée, ainsi que plusieurs espèces de roselins (Carpodacus spp.) et souvent le tichodrome échelette (Tichodroma muraria).

La vallée abrite aussi de nombreux pikas (Ochotona spp.). À midi, nous retournons au Gobi Oasis pour un repas, puis, l'après-midi, nous roulons une heure jusqu'aux célèbres Falaises flamboyantes, où Roy Chapman Andrews et la Central Asiatic Expedition ont découvert, dans les années 1920, les premiers œufs de dinosaure fossilisés.

Hébergement et repas : Gobi Oasis Ger Camp / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jour 6 : Vers les dunes de Hongor

Après le petit-déjeuner, nous roulons environ 150 km vers l'ouest, au sud des montagnes de Gurvansaikhan, jusqu'aux immenses dunes de Hongor. Elles s'étendent sur 180 km du nord-ouest au sud-est.

Hautes de 80 m au plus et larges de quelques centaines de mètres à 20 km, ces dunes impressionnantes sont à explorer à la lumière du soir. Vous pouvez aussi rencontrer des familles locales avec leur bétail.

Hébergement et repas : Gobi Erdene Ger Camp / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jour 7 : Ruines du monastère d'Ongiy, via Bayanzag

Aujourd'hui, nous roulons toute la journée vers le nord. Les ruines spectaculaires du monastère d'Ongiy se trouvent dans un paysage désertique rocheux, au bord de la rivière Ongiy, près du centre administratif de Saikhan Ovoo.
Selon notre heure d'arrivée, nous visitons les ruines ce soir ou demain matin. Nuit au Secret of the Ongi Ger Camp.

Hébergement et repas : Secret of the Ongi Ger Camp Deluxe Ger / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jour 8 : En route vers Karakorum

Journée entière de route, environ 350 km, jusqu'à Karakorum, aujourd'hui Kharkhorin, le lieu le plus important de l'histoire de la Mongolie. En chemin, nous profitons d'un pique-nique tranquille à midi.
Vous assistez au fascinant passage de l'immensité sans fin du désert de Gobi à de vertes prairies ouvertes, sans un arbre : un spectacle de la nature vraiment impressionnant.

Hébergement et repas : Secret of the Silk Road Ger Camp / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jour 9 : Monastère d'Erdene Zuu

Nous passons la journée à Kharkhorin et alentour. Visite du monastère d'Erdene Zuu, premier monastère bouddhiste de Mongolie, datant de la fin du XVIe siècle. À l'origine, 62 temples et 1 000 moines ; aujourd'hui, 3 temples et environ 40 moines.
Visite du musée de Karakorum, l'un des meilleurs en dehors d'Oulan-Bator, avec des objets provenant de la ville détruite.

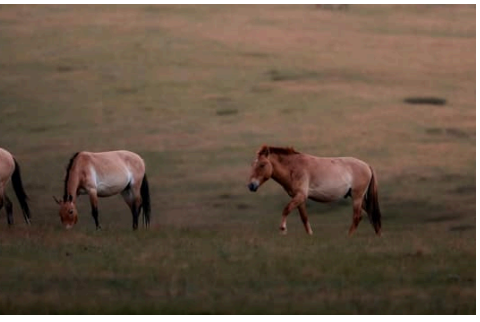
Hébergement et repas : Secret of the Silk Road Ger Camp / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jour 10 : Parc national de Hustai

Aujourd'hui, nous partons tôt vers l'est pour un trajet d'environ 255 km qui nous rapproche du parc national de Hustai, non loin d'Oulan-Bator. Après un déjeuner tardif, un safari passionnant nous attend le soir dans le parc, avec de fortes chances d'y voir les troupeaux libres de chevaux de Przewalski, appelés takhi en Mongolie. Plus apparentés aux zèbres qu'aux chevaux domestiques, ces chevaux sauvages ancestraux vivaient autrefois dans une grande partie de l'Eurasie. Après leur disparition à l'état sauvage dans les années 1960, leurs descendants ont été conservés dans des zoos du monde entier. Grâce à un impressionnant programme de réintroduction depuis 1992, vous pouvez de nouveau observer ces animaux majestueux dans leur milieu naturel.

Le parc abrite en outre environ 2 000 wapitis ainsi que des gazelles de Mongolie, faciles à observer.

Hébergement et repas : Hustai Ger Camp / petit-déjeuner, déjeuner et dîner







EN DÉTAIL

L'itinéraire prévu

Jour 11 : Nature sauvage du Khan Khentii

Après un safari matinal dans le parc national de Hustai, nous retournons au camp pour le petit-déjeuner. Nous roulons ensuite environ 110 km vers le nord-est d'Oulan-Bator, jusqu'à la haute vallée de la Tuul, dans la zone particulièrement protégée du Khan Khentii. Nous suivons d'abord des routes goudronnées, puis nous roulons hors des chemins à travers de magnifiques paysages de steppe, avec des yourtes éparses et des troupeaux au pâturage.

Après le franchissement du col de Zamtiin et la montée à travers de pittoresques forêts, nous atteignons enfin la haute vallée de la Tuul, aux confins méridionaux de la taïga boréale. Prairies d'un vert intense, fleurs sauvages en pleine floraison, yaks et rivières sinueuses nous y attendent. Vous ressentez le calme et la beauté de ce paysage presque intact.

À notre arrivée au Jalman Meadows Ger Camp, des charrettes à yaks nous accueillent et transportent nos bagages, avant que nous nous installions dans nos yourtes confortables.

Hébergement et repas : Jalman Meadows Ger Camp / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jours 12 et 13 : Exploration de Jalman Meadows

Deux journées entières sont à votre disposition pour explorer les environs, à pied, à cheval ou sur la Tuul en catamaran russe ou en kayak gonflable. Vous choisissez le rythme et la manière de partir à la découverte.

Les monts Khentii sont couverts de forêts de mélèzes et de bouleaux, et les rivières traversent de larges vallées de steppe et des prairies alluviales. Cette zone strictement protégée, créée en décembre 1993, s'étend jusqu'à la frontière russo-sibérienne. Les régions du sud sont utilisées par des bergers, tandis que le nord reste une nature sauvage inhabitée.

La faune est variée : les loups se voient rarement, mais ils sont nombreux. Nous rencontrons aussi des sangliers, des élans, des cerfs, des marmottes et des gazelles. Par temps chaud, la rivière invite à une baignade rafraîchissante. VTT et kayaks sont à votre disposition. Si vous cherchez le calme, vous pouvez vous détendre dans le sauna en yourte au bord de la rivière ou vous installer avec un bon livre dans la yourte-bibliothèque.

Hébergement et repas : Jalman Meadows Ger Camp / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jour 14 : Retour à Oulan-Bator

Après le déjeuner, nous retournons à Oulan-Bator et nous installons dans notre hôtel du centre, à environ 30 minutes seulement de l'aéroport. Vous y profitez des dernières heures de votre voyage en Mongolie et vous reposez après ces vastes étendues sauvages.

Hébergement et repas : Khubilai Hotel Superior Twin Room / petit-déjeuner, déjeuner et dîner

Jour 15 : Voyage de retour

Après le petit-déjeuner, votre guide vient vous chercher à l'hôtel et vous conduit à l'aéroport international Chinggis Khaan pour votre vol de retour.

Repas : petit-déjeuner







OÙ VOUS LOGEREZ

Des hébergements confortables, où que vous alliez

Des hébergements soigneusement choisis, qui offrent confort, caractère et le bon point de départ pour chaque étape du voyage. Sur demande, ils peuvent être adaptés à un niveau de confort et de style supérieur, selon vos préférences.



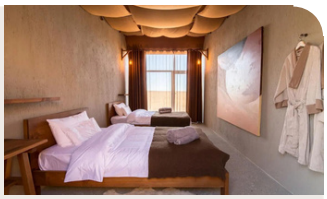




Confort dans la capitale

Dans l'hôtel situé au centre, des chambres spacieuses et un confort moderne vous attendent. Sa bonne situation en fait un point de départ agréable pour vos découvertes à Oulan-Bator.







Nuits au cœur de vastes paysages

Vous passez la nuit dans des hébergements sélectionnés, au milieu de vastes steppes, de dunes et de paysages désertiques impressionnants. Ils allient atmosphère mongole et confort agréable.







La tradition rencontre l'histoire

Près de l'ancienne capitale de l'Empire mongol, vous logez dans un camp de yourtes confortable. Le Secret of the Silk Road Resort propose des yourtes traditionnelles et des hébergements avec salle de bain privée.







Nuits traditionnelles dans la steppe

De véritables yourtes allient la tradition mongole à un confort douillet. Au milieu de paysages immenses, vous vivez ici le calme et l'atmosphère si particuliers de la steppe mongole.











NOTRE LIEN AVEC LA MONGOLIE

Pourquoi nous aimons la Mongolie



La Mongolie nous a touchés avant tout par son immensité incroyable. Pendant deux mois, nous avons parcouru le pays et constaté à quelle vitesse tout le reste y devient secondaire. Des steppes sans fin, des paysages de montagne solitaires, des lacs limpides et un ciel qui semble plus grand qu'ailleurs. Surtout dans le nord, au lac Khuvsgul, nous avons eu sans cesse ce sentiment d'être complètement à l'écart du monde et pourtant exactement au bon endroit.

Nous avons vécu la Mongolie le plus intensément à cheval. Pendant plusieurs jours, nous avons traversé forêts, rivières et vallées ouvertes, loin des routes et des villes. En chemin, nous avons rencontré des familles nomades et les éleveurs de rennes tsaatan, dont le quotidien reste étroitement lié à la nature. Ces rencontres n'étaient pas mises en scène, mais personnelles, calmes et souvent étonnamment chaleureuses.
Mais la Mongolie est bien plus que des steppes et des chevaux.

Du désert de Gobi, avec ses immenses dunes et ses paysages rocheux, aux vallées verdoyantes autour de Terelj, en passant par Karakorum, le pays change sans cesse. Ce qui nous reste, c'est ce sentiment unique de liberté, de nature intacte et de calme. La Mongolie n'est pas un pays que l'on se contente de visiter. On le vit un peu plus intensément à chaque kilomètre.

INFORMATIONS PRATIQUES

Prestations incluses et non incluses

✓ Inclus

- Jeep 4x4 Land Cruiser avec chauffeur
- Transfert aéroport
- Tous les hébergements (en occupation double)
- Petit-déjeuner quotidien
- Déjeuners et dîners selon le programme
- Eau minérale
- Visites selon le programme
- Droits d'entrée aux parcs nationaux et aux monuments
- Guide mongol anglophone
- Carnet de voyage personnalisé

× Non inclus

- Vol international, assurance voyage, visa
- Déjeuner et dîner à Oulan-Bator
- Boissons alcoolisées et en-cas
- Dépenses personnelles : blanchisserie, téléphone, internet, souvenirs, pourboires
- Supplément chambre individuelle
- Dépenses imprévues dues à la météo ou aux retards
- Tout autre élément non expressément mentionné

ROXYS TRAVEL PLAN

Roxys Travel Plan
info@roxystravelplan.com
www.roxystravelplan.com

Votre spécialiste des voyages d'exception

Demander la disponibilité

Scannez le code QR pour voir ce voyage sur notre site.

© 2026 Roxys Travel Plan. Tous droits réservés.